

Synthesa Chemie optimiert Marketingprozesse gemeinsam mit der FAW GmbH aus dem Softwarepark Hagenberg

Hagenberg, 09.05.2007 — Mit einer neuen Lösung der FAW GmbH verfügt Synthesa nicht nur über ein zentrales CMS mit aktuellen Produktdaten für das Internet, sondern optimiert gleichzeitig die Prozesse bei der Erstellung der gedruckten Preislisten. Die automatisierte Artikelpräsentation im WWW und die gedruckten Preislisten auf Basis des zentralen Systems, das von der FAW GmbH komplett auf Open-Source-Basis implementiert wurde, sparen nicht nur Zeit und Kosten, sondern verbessern auch die Datenqualität.

„Die Erstellung unserer gedruckten Preislisten soll zukünftig 4 bis 6 Wochen weniger Zeit in Anspruch nehmen, die Satzkosten sollen sich um rund 60 % reduzieren und auch intern haben wir weniger Aufwand damit“, sagt Ing. Friedrich Heindl, Leiter der Werbeabteilung. „Darüber hinaus entfällt der mühsame und fehleranfällige manuelle Abgleich der Daten aus mehreren Quellen.“

Synthesa-Produkte werden für den professionellen Verarbeiter entwickelt und an gewerbliche und industrielle Kunden verkauft. Die Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H. ist österreichischer Marktführer bei Baufarben und der bedeutendste Holzlasuren-Lieferant für die österreichische Fertighausindustrie. Die Synthesa-Gruppe beschäftigt ca. 650 Mitarbeiter, die einen Umsatz von über 120 Millionen Euro erwirtschaften. Zum umfangreichen Portfolio des Unternehmens gehören u. a. Farben, Wärmedämm-Verbundsysteme, Putze, Lacke, Lasuren, Korrosions- und Brandschutz sowie Klebstoffe für die Industrie.

„Aufgrund der Artikelvielfalt gab es immer wieder Abweichungen zwischen den Datenbeständen im ERP-System und im Internet. Darüber hinaus war die Erstellung der Preislisten sehr aufwändig“, sagt Ing. Friedrich Heindl. „Hier bestand dringender Handlungsbedarf.“

Die von der FAW GmbH realisierte Lösung auf Basis der Open-Source-Komponenten MyFaces, Hibernate und Typo3 stellt sämtliche Produktdaten für Internet und Preisliste in einer zentralen Umgebung zur Verfügung, in der auch die Daten aus dem ERP-System integriert werden. Erfassung und Wartung der Daten ist dezentral über eine komfortable Web-Oberfläche möglich. Bei Änderungen der Produktinformationen erfolgt ein automatischer Abgleich mit den Inhalten der Web-Seiten. Werden zum Jahresende die neuen Preislisten in der Druckfassung erstellt, werden die Daten gleich als Druckvorlage für Adobe InDesign exportiert.

„Bei der unterschiedlichen Präsentation von Produktinformationen besteht in vielen Unternehmen noch erhebliches Optimierungspotenzial“, sagt Mag. Knud Steiner, Geschäftsführer der FAW GmbH. „Da unsere Lösung unabhängig vom zugrunde liegenden ERP-System entwickelt wurde und dank der Open-Source-Komponenten keine teuren Lizenzkosten anfallen, kann sie sehr einfach auch für andere Unternehmen angepasst werden.“

Die neuen Homepages, die in Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KI-I) auf Barrierefreiheit hin optimiert wurden, stehen ab sofort unter www.synthesa.at und www.capatetect.at zur Verfügung.

FAW Software Engineering GmbH – ein Mitglied des Unternehmensnetzwerks Softwarepark Hagenberg

FAW (www.faw.at) bietet Consulting und Engineering Services in den Bereichen Datenbanktechnologien, Software- und Web-Engineering, Information Management, Medizinische Informationssysteme, Virtual Reality sowie Innovation und Technologieförderung an. Seit 15 Jahren hat FAW über 100 komplexe, wissenschaftsnahe Projekte für Partner aus Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungssektor und öffentliche Verwaltung realisiert. Zu den Referenzkunden gehören die EV Group, Fabasoft, KEBA AG, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, OMV AG, Rotes Kreuz Landesverband Salzburg, Tiscover AG, voestalpine Division Stahl und Ysselbach Security Systems.

Unternehmensnetzwerk Softwarepark Hagenberg

Das Unternehmensnetzwerk Softwarepark Hagenberg hat das Ziel, den Wirtschaftsstandort Softwarepark Hagenberg zu stärken und durch Synergien einen wirtschaftlichen Nutzen für die Kunden der beteiligten Unternehmen zu erzielen. Die enge Zusammenarbeit in Projekten, gemeinsame Aktivitäten im F&E-Bereich sowie der laufende Erfahrungsaustausch haben dazu geführt, dass internationale Unternehmen der IT- und Telekommunikationsbranche sowie der Industrie zu den Referenzkunden des Softwareparks Hagenberg zählen. Das Leistungsspektrum umfasst das Thema Software-Engineering, im Speziellen jedoch Lösungen in den Bereichen Business Intelligence, Realtime Systems, Mobile Computing, web-based Applications, IT-Security, Intelligent Manufacturing, Simulation, Logistik sowie industrielle Prozessoptimierung.

Unternehmensnetzwerk Softwarepark Hagenberg, Helene Gieber
Softwarepark 21, A-4232 Hagenberg
Tel. +43 7236 3343-760, pr@softwarepark.at, www.softwarepark.at

PR-Kontakt: creaPower Drescher & Süß OEG
Tel. +43 7279 8544, presse@creapower.com, www.creapower.com